

INBAC – Gebäudeautomation in Indien gestalten

INBAC – Development of Building Automation in India

„Indien ist die einzige Billionen-Dollar-Wirtschaft, die zu den fünf am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt gehört. Es wird erwartet, dass die 2-Billionen-Dollar-Wirtschaft im Zeitraum 2017 bis 2019 ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 7,73 % verzeichnen wird, das von einer starken makroökonomischen Grundlage, einer robusten Inlandsnachfrage, einer günstigen demographischen Entwicklung, reichlich Ressourcen und einer proaktiven Regierung gestützt wird.“
[Quelle: www.nasdaq.com]



Auf www.internationalbanker.com werden vielversprechende Sektoren der indischen Wirtschaft aufgelistet: Das Ingenieurwesen mit einem Anteil von fast 8 %, die InfoTech-Industrie mit einem Anteil von fast 60 % und einem Immobilienmarkt mit einem Anteil von fast 13 % des indischen BIP. Diese Sektoren spielen eine wichtige Rolle als Katalysator für das Wachstum der Gebäudeautomationsindustrie in Indien.

Die Haus- und Gebäudeautomation wird auch durch zwei wichtige Initiativen der indischen Regierung unterstützt:

- Die Smart-City-Initiative
- Die Förderung von Unternehmern und Start-ups

Dies erfordert die Einrichtung von oder Anpassung an offene Standards/Protokolle für Gebäudeautomationsprodukte.

Notwendigkeit globaler und lokaler Einflüsse

Um die Leistungsfähigkeit der Digitalisierung zu nutzen, ist es unerlässlich, Innovationen in der Gebäudeautomationsbranche in ein Format zu bringen, das sowohl mit älteren als auch mit neueren Versionen kompatibel ist.

Produkte mit globaler und lokaler Wirkung sichern nachhaltige Lösungen

Als Beispiel: Uber hat globale APIs von Google Maps und Banken integriert, was den Service sehr zuverlässig macht, da er nicht auf eine Region, ein Land oder einen Kontinent beschränkt ist. Uber verwendet globale Stan-

dards, die den lokalen Bedürfnissen entsprechen. Die Integration globaler APIs steigert Übers Wachstum auf eine weitere wichtige Weise durch eine schnellere Markteinführungszeit, da die Entwicklung und Verbesserung integrierter APIs ausschließlich auf Zusammenarbeit basieren und somit die kollektiven Bedürfnisse der Menschen von heute erfüllen.

Die Einbeziehung globaler GA-Standards wird es der indischen Gebäudeautomationsindustrie ermöglichen, sich auf Innovationen und Wachstum zu konzentrieren und von weltweiten Kooperationen und Partnerschaften zu profitieren.

INBAC – Eine Einladung, die Zukunft der „Open Systems Building Automation Community“ in Indien zu gestalten

Um die Interessen der Gebäudeautomationsindustrie in Indien herauszufinden, wurde ein exploratives Projekt initiiert. Dieses konzentrierte sich auf die Erforschung des vorherrschenden Verständnisses durch Gespräche mit wichtigen Führungskräften der Gebäudeautomationsindustrie in Indien.

Die Ergebnisse sehen wie folgt aus:

- Marktteilnehmer sind an symbiotischem Wachstum interessiert
- Die Entscheider in großen Unternehmen schätzen den Vorteil einer kurzen Markteinführungszeit (schnellere Entwicklung und geringere Gemeinkosten), Zusammenarbeit für bahnbrechende Innovationen sowie Zusammenarbeit im lokalen Kontext.

- Kleine und mittelständische Unternehmen mögen den Vorteil einer Plattform, um zu lernen, wie man interoperable Lösungen entwickelt, und um ihre Produkte zu präsentieren.

In der nächsten Phase zu erkunden:

- Regierungsinitiative zur Gründung von 100 Smart Cities in Indien
- Aufmerksamkeit schaffen, damit der Markt für offene Standards und Protokolle die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen kann
- Förderung der Verwendung von Daten als Produkt („Messen – analysieren – handeln“) für erhöhte Energieeinspar- und Sicherheitsbedürfnisse sowie reduzierte CO₂- und Abfallmengen (Grundsatz: „Obwohl die Mittel individuell sind, sind die Ressourcen gemeinsam“).
- Smart-City-Supportgruppen – wie z. B. Universitäten, NGOs, Innovationszentren:
 - Unterstützung und Aufklärung über offene Standards und Protokolle sowie globale Innovationen, die dazu beitragen werden, Lösungen interoperabel für eine schnelle Integration zu machen.
 - Aktivitäten und Beteiligung von Schülern, um sie auf die Industrie vorzubereiten, indem sie praktisches Wissen erfahren.
- Standardisierungsgremien global/lokal
- Identifizierung von Problemen in der indischen GA-Industrie; was sind künftige Innovationen und welcher Ansatz ist aus Sicht der lokalen Industrie erforderlich. ■

"India is the only trillion-dollar economy to rank among the top five fastest growing economies in the world. The \$2 trillion economy is expected to clock an average annual growth of 7.73% during 2017–19, backed by strong macroeconomic fundamentals, robust domestic demand, favorable demographics, ample resources and a proactive government." [Source: www.nasdaq.com]

Thriving sectors of the Indian economy feature on the International Banker lists (www.internationalbanker.com). Engineering accounts for around 8%, the InfoTech industry almost 60% and real estate approximately 13% of the country's GDP. These sectors play a vital role as catalysts for enabling growth in the Indian building automation industry. Building automation and home automation are also being galvanized by two important initiatives by the Indian Government:

- Smart City Initiative
- Promotion of entrepreneurs and start-ups

This calls for setting up or adapt to open standards/protocols for building automation products.

A Need for global and local impact

To leverage the power of digitalization it is imperative to put innovations in the building automation industry in a format which is compatible with both older and newer versions.

Products with global and local impact assure lasting solutions

Let's take the example of "Uber". Uber has integrated global APIs from Google Maps and banks which makes its service highly dependable as it is not limited to any region or country or continent. Uber incorporates global standards serving local needs. Integrating global APIs helps Uber's growth in another important way – faster time to market, as the development and enhancements of integrated APIs are purely based on collaboration and meeting the common needs of people today.

Incorporating global BAS standards will enable the Indian building automation industry to focus upon innovations and growth and to benefit from global collaborations and affiliations.



Sakhee Chandrayan

Industry Consultant

sakhee@yesperanza.com | www.linkedin.com/groups/10395360



INBAC – An invitation to design the future of open systems building automation community in India

To discover the interests of the building automation industry in India, an exploratory project was set up. This project focused on exploring understanding through discussions with key leaders in the building automation Industry in India. The results were as follows:

- Market players are interested in symbiotic growth
 - Key players place a great deal of importance on the time-to-market (faster development and smaller overheads), collaboration on innovations and in a local context
 - Small and medium size players look at the advantages of using a platform as a tool for learning how to make interoperable solutions and to showcase their products

To explore for the next phase:

- Government's initiative to create 100 smart cities in India
 - Create awareness and thereby a market for open standards and protocols to leverage the power of digitalization
 - Promote the usage of data as a product (measure – analyze – act) for increased energy saving, security needs and reduced CO₂ and waste (in line with the principle – "though the funds are individual, resources are common")
- Smart city support groups –universities, NGOs, innovation incubation centers:
 - Support and educate about open standards and protocols and global innovations which will help make solutions interoperable for rapid integration
 - Student activities and involvement to prepare students for employment within the industry by bringing in practical knowledge
- Standardization bodies global/local
 - Identify problems in the Indian BAS industry, such as upcoming innovations and defining the necessary approach from the perspective of local industry

Das Gebäude im digitalen Wandel Your Buildings in the Digital Change

Vom 5. bis 06. Juni 2019 findet in München erneut die Fachtagung Gebäude 4.0 | 2019 – Mit Gebäudeautomation Qualität im Lebenszyklus sichern statt.

Hochkarätige Referenten zeigen Ihnen, was bei der IT-Sicherheit in der Gebäudeautomation zu beachten ist. Lernen Sie mit Raumautomation neue Wege in der Planung und Abnahme zu gehen und so Ihre Prozesse smarter zu machen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen digitale und intelligente Gebäudetechnik näherzubringen. Erfahren Sie, wie Sie Wirtschaftlichkeit, Qualität und Zukunftsfähigkeit Ihrer Gebäude sicherstellen.

TÜV SÜD in München startet die Wiederauflage der Fachtagung aus 2018 in Kooperation mit BIG-EU, eu.bac, KNX, MBS und synavision.

Weitere Informationen unter www.tuev-sued.de/ga-tagung oder schreiben Sie uns ga2019@tuev-sued.de.

From June 5 to June 6, 2019 the symposium Building 4.0 | 2019 – Ensure quality by building automation over the entire building life cycle will once again take place in Munich.

Top-class speakers and presentations (in German) will show you how you can take IT security into account within your building automation systems as well as design and integrate automation systems efficiently.

Discuss with us the possibilities of building automation solutions during ongoing building operations and discover how you can ensure economic efficiency, quality and sustainability of your buildings.

This event will be offered once again by TÜV SÜD Industrie Service GmbH in cooperation with BIG EU, eu.bac, KNX, MBS as well as synavision.

For more information please visit www.tuev-sued.de/ga-tagung or mail ga2019@tuev-sued.de.